



SÜDAMERIKA: ECUADOR

ECUADOR HIGHLIGHTS

- > Atemberaubende Tierwelt im Amazonas-Dschungel
- > Cotopaxi-Nationalpark, Vulkankrater Pululahua & Cuicocha-Lagune
- > Koloniales Erbe in den UNESCO-Welterbestädten Quito und Cuenca
- > Indigene Märkte, traditionelle Zeremonien & Begegnungen mit Einheimischen
- > Verlängerungsoption Galápagos-Inseln: 5 Tage Inselhopping



REISEDETAILS

1. Reisetag: Bienvenido a Ecuador!

Wir tauschen unsere Vorfreude in Reiselust und machen uns auf den Weg nach Ecuador. Die Anreise kannst Du über uns buchen oder in Eigenregie organisieren. Gerne machen wir Dir ein entsprechendes Flugangebot.

Wir landen noch am gleichen Reisetag und in der Regel am Nachmittag in Quito, der höchstgelegenen Hauptstadt der Welt auf 2.850 Metern. Die Stadt wird von einer imposanten Vulkankulisse eingerahmt: Pichincha, Cotopaxi, Antisana und Cayambe bieten ein beeindruckendes Panorama. In der Altstadt erwarten uns koloniale Architektur, prächtige Kirchen und charmante Plätze, die von tropischen Blumen und Palmen geschmückt sind. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir unsere Reiseleitung kennen und erfahren mehr über die bevorstehenden Abenteuer und Erlebnisse in den kommenden Tagen.

Fahrtzeit: ca. 40 km | ca. 1 Std.

Unterkunft: Hotel Ikala in Quito

2. Reisetag: Entdeckungen im kolonialen Quito

Heute erkunden wir Quitos faszinierende Altstadt, ein wahres koloniales Schmuckstück. Unser Rundgang beginnt an der Plaza Grande mit der imposanten Kathedrale und dem Präsidentenpalast. Weiter geht es zur prächtigen Kirche La Compañía und dem berühmten El Sagrario. Wir steigen auf die Türme der Basilika del Voto hinauf und genießen einen atemberaubenden Blick über die Stadt. Zum Mittagessen kehren wir in einem kleinen, lokaltypischen Restaurant ein. Am Abend erleben wir ecuadorianische Gastfreundschaft: Gemeinsam mit einer einheimischen Familie bereiten wir unser Abendessen selbst zu und lernen verschiedene ecuadorianische Gerichte und Spezialitäten kennen.

Fahrzeit: ca. 20 km | ca. 1 Std.

Gehzeit: ca. 2 Std.

Unterkunft: Hotel Ikala in Quito | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Fahrt zu Vulkanen und Nebelwäldern

Nach dem Frühstück besuchen wir das berühmte Äquatordenkmal La Mitad del Mundo. Hier bestimmte der französische Forscher Charles Marie de La Condamine 1736 als erster Europäer die Position des Äquators mit beeindruckender Genauigkeit von 240 Metern. Im Museo Inti Ñan erleben wir spannende Experimente, die eindrucksvoll beweisen, dass wir wirklich am Äquator sind. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter zum Pululahua Vulkankrater, einem von nur zwei bewohnten Kratern weltweit. Wir wandern durch diese grüne Oase mit exotischer Vegetation wie Orchideen, Aronstabgewächsen und Bromelien, während Kolibris um uns herumflattern. Rund drei Stunden wandern wir durch den Vulkankrater mit einem Durchmesser knapp 5 km. Am späten Nachmittag fahren wir über die westliche Kordillere nach Mindo. Dabei durchqueren wir verschiedene Vegetationszonen, vom kargen Paramo durch Nebelwald bis zum üppigen tropischen Bergwald, und halten nach Papageien, Kolibris und Tukanen Ausschau. In Mindo angekommen erwartet uns nach dem Abendessen ein besonderes Naturerlebnis: eine geführte Nachtwanderung mit Froschkonzert und faszinierendem Insektentanz.

Fahrtzeit: ca. 230 km | ca. 4,5 Std.

Gehzeit: ca. 3 Std.

Unterkunft: Sisakuna Lodge in Mindo | Verpflegung: F

4. Reisetag: Versteckte Wasserfälle und Schokoladenmanufaktur

Am Vormittag erwartet uns eine Mini-Seilbahnfahrt und schweben über die Baumkronen des tropischen Nebelwalds. Anschließend unternehmen wir eine ausgiebige Wanderung, bei der wir neben zahlreichen Kolibris und Orchideenarten auch versteckte Naturpools und Wasserfälle entdecken. Wer möchte kann ein erfrischendes Bad nehmen! Am Nachmittag besichtigen wir eine Schmetterlingsfarm und bestaunen den beeindruckenden Ojo de Buho, den Eulenaugen-Schmetterling. Anschließend besuchen wir eine kleine Schokoladenmanufaktur, wo wir den gesamten Prozess der Schokoladenproduktion von der Bohne bis zur fertigen Tafel live verfolgen können. Die folgende Verkostung ist der wohl schönste Teil der Tour. Wir probieren verschiedene Kakao- und Schokoladenstückchen mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen. Der hausgemachte Brownie, eine Schokoladensauce mit 100% Kakaoanteil und ein heißer Kakao sind ein Gedicht! Zum Abschluss des Tages lädt der kleine Ort Mindo zum Bummeln ein. In den 60er-Jahren haben sich hier viele Hippies niedergelassen und bieten heute eine bunte Mischung aus Kunsthandwerk und exotischen Cocktails an.

Fahrzeit: ca. 10 km | ca. 0,5 Std.

Gehzeit: ca. 2,5 Std.

Unterkunft: Sisakuna Lodge in Mindo | Verpflegung: F

5. Reisetag: Otavalo-Markt und Besuch bei einer indigenen Familie

Nach dem Frühstück fahren wir wieder ins Andenhochland. Unser erster Stopp ist der berühmte Otavalo Markt, einer der bekanntesten Märkte Südamerikas. Hier treffen wir auf eine bunte Mischung aus traditionellem Handwerk, bestickte Gürtel, farbigen Tüchern, bunter Kleidung und handgemachtem Schmuck sowie Stände mit frischen Lebensmitteln, Kräutern und Gewürzen. Der Markt ist ein wahres Fest für die Sinne und lädt zum Bummeln und Staunen ein – von frischem Obst und Gemüse bis hin zu köstlichen Kaffees und warmen Suppen. Vor blauen Holzhütten reihen sich kleine Bänke und Hocker und laden zum Mittagessen ein. Am Nachmittag erwartet uns dann bereits unsere Gastfamilie. Wir übernachten heute in gemütlichen, rustikalen Zimmern bei einer indigenen Familie. Wer möchte ist herzlich eingeladen, bei der Zubereitung des Abendessens zu helfen. Bei gemütlichem Kaminfeuer bekommen wir spannende Einblicke in das Leben und Kultur der Anden-Bewohner. Wir lernen den Andinen Kalender kennen und erfahren, wie das traditionelle Leben im Einklang mit dem Kreislauf der Natur steht. Eine spannende Begegnung!

Fahrtzeit: ca. 190 km | ca. 3 Std.

Gehzeit: ca. 1,5 Std.

Unterkunft: Übernachtung bei Otavalo-Familien in San Clemente | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Kratersee Cuicocha

Zum Frühstück backen wir heute gemeinsam mit der Gastfamilie über dem offenen Feuer unsere Frühstückstortillas. Es braucht etwas Übung, damit sie schön rund werden! Anschließend füttern wir die Meerschweinchen, Kaninchen und Lamas, die auf dem Gelände unserer Gastfamilie leben. Wir machen uns auf den Weg zum Cuicocha-See. Der Name des smaragdgrünen Kratersees bedeutet übersetzt "Meerschweinchensee". Der See ist eine heilige Stätte und die bewaldeten Inseln im See dürfen von Menschen nicht betreten werden. Wir wandern unternnehmen eine kurze Wanderung entlang des Kraterrandes und genießen die herrliche Paramo-Landschaft des Hochlandes. Am späten Nachmittag erreichen wir den Cotopaxi-Nationalpark. Hier beziehen wir unsere rustikale Lodge am Rande des Parks und genießen atemberaubende Ausblicke auf den majestätischen Cotopaxi-Vulkan (5.897 m), einen der höchsten aktiven Vulkane der Welt.

Fahrtzeit: ca. 210 km | ca. 4,5 Std.

Gehzeit: ca. 1,5 Std.

Unterkunft: Chilcabamba Mountain Lodge in Region Cotopaxi Nationalpark | Verpflegung: F

7. Reisetag: Erlebnisse und Entdeckungen im Cotopaxi Nationalpark

Eine Wanderung führt uns heute entlang des malerischen Ufers der Laguna de Limpiopungo. Mit etwas Glück können wir majestätische Kondore, Adler und andere Vögel beobachten. Auch Alpakas, Blässhühner und Wildenten könnten unseren Weg kreuzen. Vom Parkplatz aus geht es weiter hinauf zum Refugium José-Rivas auf 4.800m, wo uns eine grandiose Aussicht erwartet. Hier können wir uns eine wohlverdiente Stärkung mit einer heißen Suppe und einem Kakao gönnen. Wer mag kann optional noch weiter bis zur Gletscherabbruchkante hinaufsteigen. Am Nachmittag fahren wir weiter auf der "Straße der Vulkane", der berühmten Panamericana. Nirgendwo anders auf der Welt reihen sich so viele hohe Vulkane aneinander wie hier! Unser Ziel ist der lebendige Wallfahrtsort Baños de Agua Santa, der für seine heißen Quellen und die traditionelle Süßigkeit Melcocha bekannt ist. Wir genießen die entspannte Atmosphäre und das angenehme Klima des Ortes nur wenige Kilometer vom tropischen Regenwald entfernt. Vom Baños aus haben wir auch die Möglichkeit, den permanent hochaktiven Vulkan Tungurahua in Aktion zu beobachten. Wer nach diesem erlebnisreichen Tag noch nicht genug hat, kann im Diskothekenviertel von Baños das Nachtleben genießen. Etwa 25 Clubs und Bars sorgen für ein lebendiges Ambiente und ziehen Musikfreunde aus aller Welt an.

Fahrtzeit: ca. 200 km | ca. 4,5 Std.

Gehzeit: ca. 2 Std.

Unterkunft: Hotel Selina Baños in Baños de Agua Santa | Verpflegung: F

8. Reisetag: Dampfendes Amazonasbecken und Nachtwanderung im Dschungel

Am Vormittag wechseln wir das Fortbewegungsmittel und steigen aufs Fahrrad. Gemütlich fahren wir ostwärts die Anden bergab durch das malerische Pastaza-Tal. Unser Weg wird begleitet von imposanten Schluchten Felsspalten und Wasserfällen. Ein besonderes Highlight des Tages ist die Seilbahnfahrt über das tief eingeschnittene Flusstal und die anschließende Wanderung zum riesigen Wasserfall el Pailón del Diablo, der "Schlucht des Teufels". Noch vor dem Mittagessen fahren wir weiter und verlassen die Hochanden, um ins dampfende Amazonasbecken einzutauchen. Hier steigen wir ins Kanu und gleiten den Rio Napo entlang, der sich wie eine riesige Schlange durch den Dschungel schlängelt. Der Fluss wird von den Indigenen als das Hauptsystem der Pacha Mama (Mutter Erde) verehrt. In unserer Dschungellodge werden wir von einem indigenen Naturführer begrüßt und dürfen uns auf ein herzhaftes Abendessen freuen. Nach Einbruch der Dunkelheit geht es dann noch einmal hinaus in den Dschungel. Bei einer aufregenden Nachtwanderung begeben wir uns mit Taschenlampe und Kamera ausgerüstet tief in den Regenwald, um das nächtliche Leben des Dschungels zu entdecken: Fledermäuse, Eulen, Insekten und Frösche geben uns einen faszinierenden Einblick in das geheimnisvolle Treiben des Dschungels bei Nacht.

Fahrtzeit: ca. 160 km | ca. 2,5 Std.

Bootsfahrt: ca. 0,5 Std.

Radtour: ca. 2 Std.

Gehzeit: ca. 1,5 Std.

Unterkunft: Itamandi EcoLodge in Tena | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Papageien-Salzlecke und Dschungelwanderung

Heute brechen wir zeitig auf und wagen uns mit dem Kanu noch weiter in die Tiefen des Amazonas-Regenwalds. Unser Ziel ist eine Papageien-Salzlecke. Hunderte Papageien und Sittichen fliegen in großen Schwärmen die mineralreichen Lehmwände an, um die Mineralien aufzunehmen, die sie zur Verdauung von Früchten und Samen benötigen. Ein faszinierendes Naturschauspiel! Nach einem stärkenden Frühstück brechen wir mit unserem Naturführer zu einer Wanderung durch den Dschungel auf. Wir durchqueren kleine Flüsse und entdecken immer wieder neue tropische Tiere und Pflanzen. Der Amazonas-Regenwald ist eine der artenreichsten Regionen der Welt und hier haben wir die einmalige Chance, ihn in seiner reinsten Form zu erleben. Am Nachmittag besuchen wir eine indigene Quechua-Gemeinde. Wir werden herzlich mit dem traditionellen Chicha, einem fermentierten Yuca-Getränk begrüßt. Hier lernen wir die Zubereitung dieses Getränks, können einige traditionelle Gerichte probieren und tauchen tief in den Alltag der indigenen Bevölkerung im Dschungel ein. Ein unvergesslicher Tag im Herzen des Amazonas!

Gehzeit: ca. 2,5 Std.

Unterkunft: Itamandi EcoLodge in Tena | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Dschungel-Tubing und Weiterfahrt an den Río Upano

Heute erwartet uns ein besonders spaßiges Vergnügen: Mit großen LKW-Gummireifen treiben wir beim "Dschungel-Tubing" einige Kilometer entspannt flussabwärts und lassen uns von den Geräuschen des Dschungels verzaubern. Mit etwas Glück haben wir die Gelegenheit, seltene exotische Tiere in freier Wildbahn zu beobachten. Aras, Papageien, Schmetterlinge und zahlreiche tropische Vögel in den lebendigsten Farben fliegen über uns hinweg, während Wasserschweine und Affen an den Ufern zu sehen sind. Auch Faultiere und Tukane können wir entdecken. Am Nachmittag fahren wir über eine abenteuerliche Dschungelpiste, immer mit Blick auf die gewaltigen Vulkane der Andenkette, weiter. Unser Ziel ist der Río Upano, wo wir in einer malerischen Unterkunft direkt am Fluss übernachten und den Tag inmitten der tropischen Natur ausklingen lassen.

Fahrtzeit: ca. 170 km | ca. 2,5 Std.

Gehzeit: ca. 1 Std.

Unterkunft: Hosteria Arrayan & Piedra in Macas | Verpflegung: F

11. Reisetag: Zu Gast bei den Shuar-Indigenen

Die Shuar, die ehemals gefürchteten Schrumpfkopffäger, bilden die größte indigene Gruppe Amazoniens. Nach dem Frühstück holt uns Tzamarenda, der Häuptling eines Shuar-Dorfes ab. Gemeinsam mit ihm oder einem anderen Gemeindemitglied wandern wir durch den dichten Dschungel zu ihrem abgelegenen Dorf, wo wir mit traditionellen Begrüßungsritualen, Tänzen und Rhythmen herzlich empfangen werden. Im Dorf erfahren wir mehr über das Leben und die Kultur der Shuar, lauschen ihren jahrhundertealten Geschichten und lassen uns von der traditionellen, instrumentalen Musik verzaubern. Tzamarenda zeigt uns Selbstheilungs- und Reinigungsrituale und führt auf Wunsch energetische Behandlungen mit Heilpflanzen durch. Nach dem Mittagessen im Dorf wandern wir zu den heiligen Wasserfällen, wo der Häuptling ein zeremonielles Ritual durchführt und uns so noch tiefer in die spirituelle Welt der Shuar eintauchen lässt.

Fahrtzeit: ca. 70 km | ca. 1,5 Std.

Gehzeit: ca. 3 Std.

Unterkunft: Hosteria Arrayan & Piedra in Macas | Verpflegung: F, M

12. Reisetag: Cuenca - Koloniales Erbe und charmante Altstadt

Heute fahren wir weiter nach Cuenca. Das koloniale Juwel Ecuadors ist seit 1999 UNESCO-Weltkulturerbe und erwartet uns mit viel Charme. Die Stadt hat sich trotz ihrer Größen ihren provinziellen Charakter bewahrt, was wir bei einem Stadtrundgang hautnah erleben. Wir schlendern durch kopfsteingepflasterte Gassen, über blumenreiche Plätze und bestaunen beeindruckende koloniale Prachtbauten. Im historischen Zentrum besuchen wir den Calderon-Park, die imposante Kathedrale und die historische Brücke über den Tomebamba-Fluss. In einer lokalen Panamahutfabrik lernen wir, wie der berühmte Jipijapa-Strohhut per Hand geflochten wird. Er verdankt seinem Namen der Exportroute über den Panamakanal und ist heute eines der bekanntesten Symbole Ecuadors. Die Nacht verbringen wir in einer alten Villa aus dem 19. Jahrhundert im historischen Stadtteil Santa Ana de los Ríos.

Fahrtzeit: ca. 230 km | ca. 4,5 Std.

Gehzeit: ca. 1,5 Std.

Unterkunft: Hotel Boutique Carvallo in Cuenca | Verpflegung: F

13. Reisetag: Nationalpark El Cajas und Guayaquil - Von den Anden bis zum Meer

Unser erstes Ziel ist heute der El Cajas Nationalpark. Das Naturparadies erstreckt sich über 28.000 Hektar und ist bekannt für seine mehr als 230 Lagunen, zahlreichen Flüsse und seine beeindruckende Flora und Fauna. Wir fahren zum höchsten Punkt des Parks, wo uns auf etwa 2.500 Metern ein unglaublicher Blick über die Seenlandschaft der Laguna Treadora erwartet. Bei einer kleinen Wanderung rund um die Lagune genießen wir die ruhige Atmosphäre des typischen Andenwaldes und können zahlreiche Vogelarten beobachten. Weiter geht es über einen Pass auf 4.000 Metern Höhe. Am Straßenrand entdecken wir Ecuadors wichtigstes Exportgut – Bananen und Kakao. Wir besuchen eine Bananenplantage und erfahren mehr über den Anbau von Kakao und heimischem Obst. Viele Millionen Tonnen werden Jahr für Jahr aus den sattgrünen Bananenhainen nach Europa verschifft! Am Abend erreichen wir Guayaquil. Die lebendige Hafenstadt ist die größte Stadt Ecuadors und steht im starken Kontrast zum ruhigen Andenhochland und zum Amazonas-Dschungel. Den letzten Abend unserer Ecuador-Rundreise lassen wir heute bei einem gemütlichen Abendessen am Malecón, der beliebten Uferpromenade des Guayas-Flusses, gemeinsam ausklingen.

Fahrtzeit: ca. 250 km | ca. 4,5 Std.

Gehzeit: ca. 3 Std.

Unterkunft: Grand Hotel Guayaquil in Guayaquil | Verpflegung: F, A

14. Reisetag: ¡Hasta luego! Ecuador!

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von Ecuador. Wir werden zum Flughafen gebracht, wo wir unseren Flug zurück nach Europa antreten. In der Regel nutzen wir einen Nachtflug. Mit vielen unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck geht unsere spannende Reise zu Ende. Wer Südamerika noch ein wenig intensiver kennenlernen möchte, kann die Reise um einen 5-tägigen Aufenthalt mit englischsprachiger Reiseleitung auf den Galápagos-Inseln verlängern. Entdecke die faszinierende Tierwelt und die beeindruckenden Landschaften der Inseln, erlebe Wanderungen auf aktiven Vulkanen, schnorchle mit Seelöwen und Meeresschildkröten und besuche unbewohnte Inseln mit einzigartigen Lavaformationen. Gerne informieren wir Dich über die Möglichkeiten einer Verlängerung.

Fahrtzeit: ca. 20 km | ca. 0,5 Std.

Verpflegung: F

15. Reisetag: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa meist am Vormittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
18.07.2026	01.08.2026	✗	2.645 €
07.11.2026	21.11.2026	✓	2.845 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 13 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Flughafentransfers ab Quito/an Guayaquil
- > alle Gepäck- und Personentransporte
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.